



Regionaljournal Steiermark



Rumänin rammte Ukrainerin auf Kreuzung

Mittwochnacht ereignete sich in St. Martin ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Pkw. Eine Fahrzeuglenkerin erlitt dabei leichte Verletzungen.

Gegen 22:30 Uhr lenkte eine 21-jährige im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag wohnhafte Ukrainerin ihren Pkw auf der B20 in Fahrtrichtung Thörl. Sie dürfte ihre Geschwindigkeit verlangsamt haben, um nach links in Richtung Rettengraben abzubiegen.

Zum selben Zeitpunkt tätigte die Fahrzeuglenkerin hinter ihr ein Überholmanöver. Es kam zu einem Zusammenstoß. Dabei verlor die zweite Pkw-Lenkerin, eine 21-jährige Rumänin aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, die Kontrolle über ihr Fahrzeug und dürfte in weiterer Folge in den Thörlbach gefahren sein. Sie konnte sich mit leichten Verletzungen selbst aus dem Fahrzeug befreien und ans Ufer schwimmen. Sie wurde ins LKH Bruck an der Mur gebracht.

Das Fahrzeug trieb etwa 25 Meter weiter und wurde von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg mittels Seilwinde aus dem Bach gezogen. Die 21-jährige Ukrainerin blieb unverletzt.

